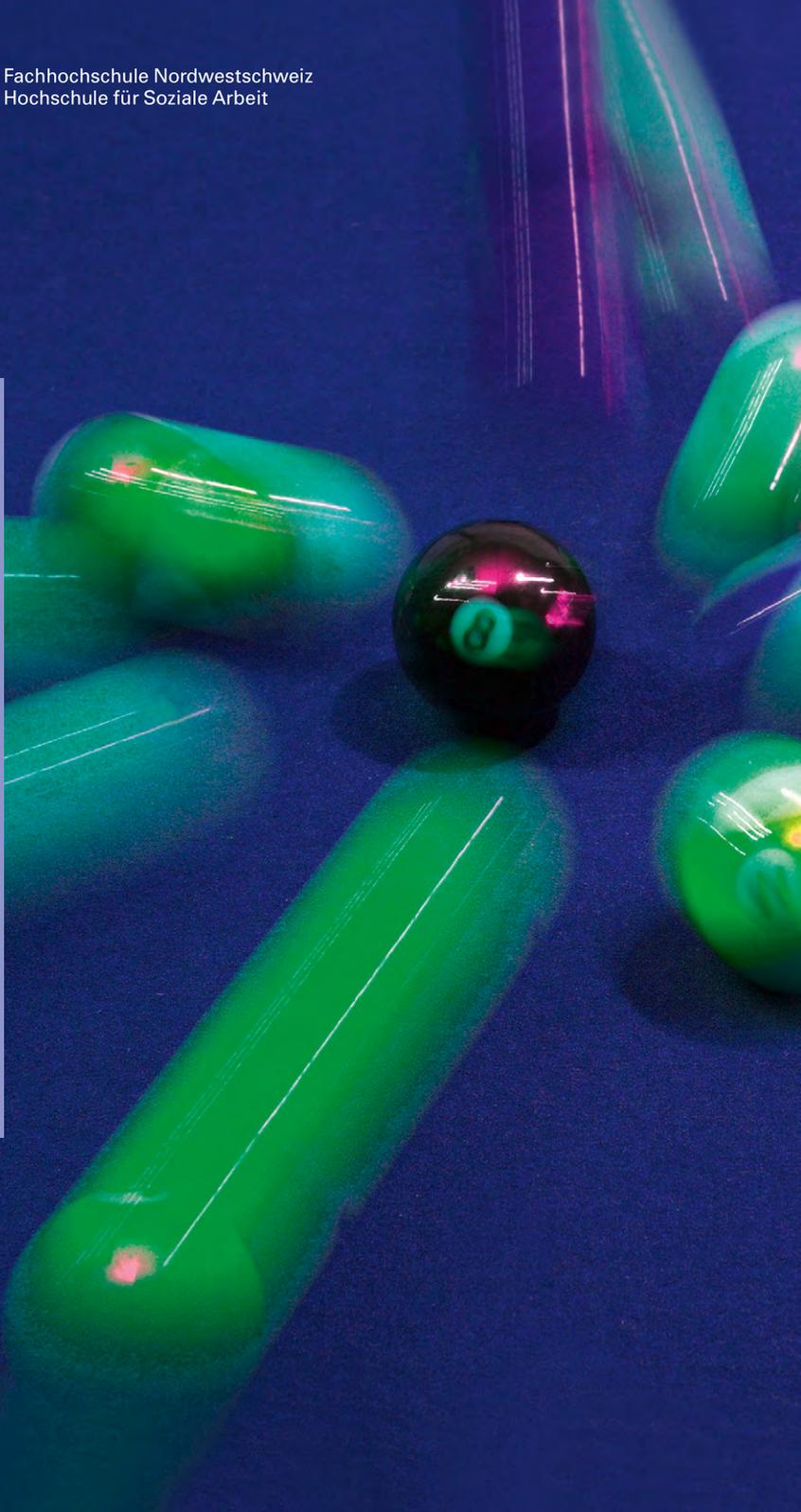


Die Changetagung
Identität in der modernen Arbeitswelt
25./26. Januar 2018, Basel



Die Changetagung

Identität in der modernen Arbeitswelt

Zugehörigkeit – Netzwerke – Führung

*«Eigentlich bin ich ganz anders, nur komm ich so selten dazu.»
Ödön von Horváth, deutsch-ungarischer Schriftsteller, 1901–1938*

Für Ödön von Horváth geht es um das ICH sowie um die Abgrenzung gegenüber anderen und die Befürchtung, es nicht zu schaffen, SICH selbst zu sein. Was wäre eigentlich, wenn dieser Zustand das Beste ist, das einem passieren kann? Was, wenn ich gar nicht mehr dazu kommen muss, ein wie auch immer geartetes ICH zu werden? Was wäre, wenn ich mir – jenseits von sequenziell geordneten, logisch konsistenten und kontinuierlich verlaufenden Normalbiografien – eine ganz andere Selbstdarstellung meiner Individualität konstruiere?

Vier Annäherungen – vier Fragestellungen

IDENTITÄT wird immer weniger institutionell zur Verfügung gestellt. Identitätsarbeit ist komplex und zu einem lebenslänglichen Prozess geworden, der vor allem Professionalisierung ausdrückt. Was bedeutet es, die eigene Identität als Ressource zu nutzen, um mit den gestiegenen Anforderungen Schritt halten zu können?

ZUGEHÖRIGKEIT, Dazugehören und Zusammengehören sind alltägliche Begriffe, welche Geborgenheit und Aufgehobensein versinnbildlichen. Sie scheinen unter aktuellen Bedingungen nachhaltig verunsichert und herausgefordert zu sein. Wie notwendig ist es tatsächlich, sie leidenschaftlich zu verteidigen?

NETZWERKE bauen nicht auf Werten wie Treue und Pflichtbewusstsein auf. Stattdessen werden Selbstorganisation, Autonomie und Selbstverantwortung der Beschäftigten hochgehalten. Wie vertraut sind uns diese veränderten Kooperationsbedingungen und inwieweit fördern sie die

Entstehung und Aufrechterhaltung von Zugehörigkeit?

FÜHRUNG und Kontrolle haben einen anderen Stellenwert. In eigenverantwortlich arbeitenden Teams gibt es keinen Chef. Das klassische Organigramm hat ausgedient, und die Person wird von der Funktion entkoppelt. Gibt es Bedingungen, wie Führung konstruktive Zusammenarbeit fördert, statt sie zu verhindern?

Über 60 Mitwirkende aus unterschiedlichsten Disziplinen untersuchen, welchen Stellenwert Identität in der modernen Arbeitswelt hat. Was hat sich verändert und was ist gleich geblieben? Und wie wirkt sich all dies auf Mitarbeitende und Führungskräfte in Organisationen aus?

Zielgruppe

Die Tagung wendet sich an reflektierte und reflektierende Praktikerinnen und Praktiker. Insbesondere an Führungskräfte und Beratungspersonen, die in und mit Teams und Organisationen arbeiten, diese führen, entwickeln, beraten und begleiten.

Der Vorkongress

Experimentelle Identitäten: Moderne Arbeitswelten erfahrbar machen

Identität und Experiment stellen einen Widerspruch in sich dar – oder nicht? Das eine ist stabil, zeichnet eine Persönlichkeit, vielleicht auch eine Organisation in ihrem Wesen aus und stellt den tieferen Zusammenhang der Strukturen sicher. Das andere besteht aus dem Versuch, immer wieder aufs Neue etwas Neues entstehen zu lassen, kontinuierlich, wiederkehrend.

Idee und Experiment

Mithilfe eines experimentellen Ansatzes werden Sie im Rahmen des Vorkongresses die Möglichkeit haben, unterschiedliche Identitäten der modernen Arbeitswelt zu erleben und erfahrbar zu machen. Wir nutzen die Methode des Design Thinking sowie verschiedene Räume und Hilfsmittel virtueller wie analoger Natur, um uns in Identitäten zu vertiefen und diese mit Leben zu füllen.

So entsteht über das praktische Gestalten und Erleben ein ganz konkreter Eindruck davon, was es heute heissen könnte, als Bankerin in London zu leben und zu arbeiten, als Lehrer an einer deutschen Gemeinschaftsschule zu unterrichten, als CEO in einem Start-up in Tel Aviv tätig zu sein oder als Astrophysikerin am MIT zu forschen.

Raum und Zeit

Die Realisierung des Experiments erfolgt am Mittwoch, 24. Januar 2018 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr im Rahmen des Vorkongresses der Changetagung.

Der Vorkongress kann nur zusammen mit der Changetagung gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Konzept und Durchführung



Dr. Katrin Glatzel
Dr. Tania Lieckweg

Die Kooperationspartner



Mittwoch, 24. Januar 2018

| | |
|--------|--|
| 13.00– | Vorkongress |
| 18.00 | Experimentelle Identitäten: Moderne Arbeitswelten erfahrbar machen |

Donnerstag, 25. Januar 2018

09.30 Ankommen / Begrüßungskaffee

10.00 – **Begrüßung und Impuls: Prof. Dr. Olaf Geramanis**
– **Keynote I: Prof. Dr. Joanna Pfaff-Czarnecka:**
Zugehörigkeit neu denken

11.15 Kurze Pause

11.30 – **Keynote II: Prof. Dr. Joachim Bauer**
Die Arbeitswelt aus neurowissenschaftlicher Sicht
– **Keynote III: Prof. Dr. Kurt Lüscher**
Wir Menschen als «homines ambivalentes»

13.00 Mittag

14.00 **Workshops parallel – Anwendungsorientierte Praxis-Workshops 1–16**

Fokus: Offene Organisation

- 1 **Gaby Belz**
Care und Wirtschaft –
die Vereinbarkeit zweier Logiken
- 2 **Dunja Al Jabaji/Maja Iseli**
Zugehörigkeit und Flexibilität
in der Arbeitswelt
- 3 **Rudolph Gysi**
Agile Softwareentwicklung
meets Old Economy
- 4 **Martina Hörmann/Patricia Flammer**
Organisationale Aspekte
von Blended Counseling
- 5 **Jean-Paul Munsch**
Selbstorganisierte Teams –
Realität oder Sehnsucht
- 6 **Eva Tov/Regula Kunz**
Eine Internetplattform
als Organisationsentwicklerin
- 7 **Isabelle Valibus**
Die lernende Organisation –
Reloaded
- 8 **Hans Peter Wimmer**
Organisationsentwicklung –
woraus und wohin?

Fokus: Notwendigkeit Führung

- 9 **Larissa Bednar**
Die stiefmütterliche Einarbeitung
und ihre Folgen
- 10 **Ella Gabriele Amann/Ulrike Clasen**
Change it – do it and love it ...
Wandel des SELBSTverständnisses
- 11 **Detlef H. Duwe/Marit A. Höppner**
Warum Zugehörigkeit nicht
digitalisierbar ist!
- 12 **Matthias Hofmann/Wiebke Schneider**
Identität im Change –
bestehen oder neu erfinden?
- 13 **Christoph Kipfer**
Die Sprachverwirrung in
professionellen Organisationen
- 14 **Gerhard P. Krejci**
Die Paradoxie-Fähigkeit steigern –
Praxis-Bericht für Führung und Beratung
- 15 **Jack Rietiker**
Das Middle-Management im Dilemma –
Umgang mit divergenten Erwartungen
- 16 **Ralf Metz/Andreas Messerli**
Agilität braucht Augenhöhe –
eine andere Art der Zusammenarbeit

15.30 Kaffeepause

Donnerstag, 25. Januar 2018 – Fortsetzung

| | |
|-------|--|
| 16.00 | Panel A – E parallel – Die Offene Organisation und ihre Führung |
| A | Dr. Katrin Glatzel und Dr. Tania Lieckweg Weder Organisation noch Netzwerk: Meine Heimat ist das Produkt – oder nicht? |
| B | Dr. Lars Schatilow & Prof. Dr. Rainer Greifeneder Co-Working im betahaus – Zugehörigkeit und soziale Freiheit und der Wunsch Ausgrenzung in Organisationen nach Wir |
| C | Prof. Dr. Urs Kaegi & Julia Andersch Selbstorganisation fordert Identitätsbasierte Organisations- die mentale Seite entwicklung in der modernen Arbeitswelt |
| D | Dr. Hans-Joachim Gergs & Dr. Steffen Amling Agilität braucht Stabilität Zugehörigkeiten in Organisationen |
| E | Dr. Klaus Antons und Dr. Monika Stützle-Hebel Illusion von Zugehörigkeit – ein feldtheoretisches Verständnis von Netzwerken |
| 17.30 | Kurze Pause |
| 17.45 | Keynote IV: Prof. Dr. Paul Mecheril Was meinen wir, wenn wir von Zugehörigkeit sprechen? |
| 18.30 | Ortswechsel |
| 18.45 | Netzwerkabend und Kulturprogramm im «Les Trois Rois» |

Freitag, 26. Januar 2018

| | |
|-------|---|
| 08.30 | Ankommen / Begrüßungskaffee |
| 09.00 | Kurze Begrüßung durch Clemens Drilling Keynote V: Prof. Richard Barrett Unleashing human potential for performance and profit Keynote VI: Dr. Stephanie Porschen-Hueck Grenzziehungsmanagement in Organisationen |
| 10.30 | Kaffeepause |

Freitag, 26. Januar 2018 – Fortsetzung

| | | |
|-------|---|---|
| 11.00 | Panel F – K parallel – Gemeinsam in der Arbeitswelt gut überleben | |
| F | Prof. Dr. Antoinette Weibel Aktives Vertrauen in der neuen Arbeitswelt | & Prof. Dr. Peter Kels Bindungsbereitschaft von Knowledge Workers |
| G | Prof. Dr. Jens O. Meissner Das Heimatverständnis hybrider Professionals | & Kirsten Brühl Warum wir mehr Wir-Kultur brauchen – Organisation der Zukunft |
| H | Jeremias Amstutz Sektorenübergreifende Netzwerk- bildung als Führungsaufgabe | & Stefan Hutmacher Unvernehmen als Ausgangslage – Skizze emanzipatorischer Führung |
| I | Dr. Jean-Marcel Kobi Sicherheit und Verbundenheit in neuen Arbeitsformen | & Theodor Dierk Petzold Identität – dynamisch und mehrdimensional |
| K | Prof. Richard Barrett Managing Performance by Measuring Culture Setting | |

12.30 Mittag

| | | |
|-------|---|---|
| 13.30 | Workshops parallel – Anwendungsorientierte Praxis-Workshops 17–28 | |
| | Fokus: Gemeinsam Wir | Fokus: Gut überleben |
| 17 | Stephan Dilschneider/ Thomas Gröbly Ökonomische Transformation und Nähe | 23 Frank Eiselt Zugehörigkeit und Identität – Kreation gemeinsamer Bündnisse für eine gefühlte Ewigkeit |
| 18 | Boris Mackrodt Team Play – Was können Teams von Games lernen? | 24 Beat Hofer Die drei Wirkungsbereiche von Identität in der Praxis |
| 19 | Stefanie Moser/Martin Peier Freiwillige in der Kirche – urbane Volunteers | 25 Cornelia F. Krämer/Edith Preuss Auf der Suche nach Role Models für «Industrie 4.0» |
| 20 | Leonie Burri/Jenny Schäpper-Uster Coworking und GAME WorkAround@ Erleben Sie mobil-flexible Arbeit | 26 Christian Schneider Früher war alles besser, sogar die Zukunft |
| 21 | Johannes Schmuck Sind Blumen Landebahnen für Bienen? | 27 Imelda Breitenmoser/Daniela Thomas Identität(ssstiftung) 4.0 – Wie 4.0 bist du? |
| 22 | Charlotte P. Trinler Widersprüchliches (Er-)Leben – Umgang mit Spannungsfeldern | 28 Mechtild Willi Studer/Esther Peter Loslassen und Gewinnen – Interprofessionelle Teams im Spital |

15.00 Kurze Pause

15.15 **Verabschiedung**
Keynote VII: Alain Claude Sulzer
Verbindung und Verbindlichkeit – Ein essayistischer Ausklang

16.00 Gemeinsamer Abschlusskaffee

Detailausschreibungen der Workshops und Panels finden Sie auf der Tagungswebseite:
www.changetagung.ch (Änderungen vorbehalten)

Organisatorisches

Tagungswebseite: www.changetagung.ch

Scannen Sie unseren QR-Code
und Ihr Mobiltelefon führt Sie
direkt zur Tagungswebseite.



Tagungsleitung

Prof. Dr. Olaf Geramanis und Stefan Hutmacher

Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung ISOS

In Kooperation mit dem **Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ)** Basel

Ort

Kollegienhaus der Universität Basel

Petersplatz 1, CH-4003 Basel (Eingang Petersgraben 35)

Datum/Zeit

| | |
|---|---------------------------------|
| 24. Januar 2018: Vorkongress | 13.00 – 18.00 Uhr |
| 25. Januar 2018: Changetagung erster Tag für Teilnehmende der Abendveranstaltung | 9.30 – 18.30 Uhr – 21.00 Uhr |
| 26. Januar 2018: Changetagung zweiter Tag | 8.30 – 16.00 Uhr |

Kosten

Zweitägige Tagung mit Pausenverpflegung, einzelne Tage sind nicht separat buchbar.

Bei Anmeldung

| | |
|-----------------------------------|----------|
| bis 30.09.2017 (Frühbucherrabatt) | 990 CHF |
| ab 01.10.2017 | 1200 CHF |

Für Mitglieder der Veranstaltenden (nach Bestätigung)

| | |
|-----------------------------------|----------|
| bis 30.09.2017 (Frühbucherrabatt) | 880 CHF |
| ab 01.10.2017 | 1100 CHF |

Studierende (Bachelor/Master – begrenzte Plätze) 200 CHF

Teilnahme Netzwerkabend mit Apéro und Kulturprogramm zzgl. 60 CHF

Anmeldeschluss

14. Januar 2018

Onlineanmeldung, Programm und Abstracts aller Beiträge auf www.changetagung.ch

Organisation

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit

Anke Rupp

+41 61 228 52 54 (Direkt)

+41 61 337 27 27 (Zentrale)

anke.rupp@fhnw.ch

Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, welche Sie unter www.changetagung.ch finden.

Hinweis

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet ein spezifisch gruppen- und organisationsdynamisch ausgerichtetes MAS-Programm an:

den **MAS Change und Organisationsdynamik**.

Dieser ist vom bso als Organisationsberatungs-, Coaching- und Supervisionsausbildung anerkannt. www.organisationsdynamik.ch/aktuelles

Die Changetagung

Identität in der modernen Arbeitswelt
Zugehörigkeit – Netzwerke – Führung
25./26. Januar 2018, Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Thiersteinerallee 57
CH-4053 Basel

T +41 61 228 52 54
F +41 61 337 27 20

weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung
www.facebook.com/FHNWsozialarbeit
www.twitter.com/hsaFHNW
www.organisationsdynamik.ch
www.changetagung.ch